

Eine Massentagung des deutschen Mittelstandes.

10. Verbandstag des Verbandes der Rabattsparevereine Deutschlands.

Stettin, 15. Juli.

Der unter dem Protektorat des Prinzen Eitel Friedrich von Preußen, des Statthalters von Pommern stehende Verbandstag der Rabattsparevereine Deutschlands eröffnete heute vormittag im hiesigen Kongreßsaal seine geschäftlichen Verhandlungen.

Der unter dem Protektorat des Prinzen Eitel Friedrich von Preußen, des Statthalters von Pommern stehende Verbandstag der Rabattsparevereine Deutschlands eröffnete heute vormittag im hiesigen Kongreßsaal seine geschäftlichen Verhandlungen.

Wert und öffentliche Berücksichtigung des selbständigen Detailhandels.

Der selbständige Detailhandel habe fast mehr als früher begünstigt, doch seine Lebensfragen nur durch ungenügigen Zusammenhalt eine einheitliche Förderung erfahren könne.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

Der Redner weist dann die anlässlich der letzten Teuerung gegen die Rabattsparevereine erhobenen Vorwürfe und die Anschuldigungen gegen den Detailhandel, daß diese preisvertreuernd gewirkt hätten, durch eingehende Darlegungen zurück.

R. direkt zu tun hatten, zum Ausdruck, daß der Verband in jeder Beziehung gegen die Detaillisten rücksichtslos ist und in keiner Weise die Selbsthilfe der Rabattsparevereine anerkennt.

Besteuerung der Konsumvereine.

Der Redner fasste seine Ausführungen in nachstehender Resolution zusammen: „65 000 im Verband der Rabattsparevereine Deutschlands organisierte Kaufleute und Handwerker bitten — in der Überzeugung, daß sich der gelampte deutsche Mittelstand mit ihrem solidarischem Willen — die gegenwärtigen Körperlichkeiten der preislichen Monarchie dringend, bei der demnächstigen Weiterberatung und Beratsichtigung der Konstellation zum Einkommensteuergesetz dahin wirken zu wollen, daß so weit eine Besteuerung der Konsumvereine in Frage kommt, die in der ersten Kommissionsberatung formulierten Bestimmungen endgültig Annahme finden.“

Provinzialnachrichten.

Wer ist „Dr. Schliebe“?

Langenjelsa, 15. Juli. Soweit die polizeilichen Nachforschungen ergeben haben, handelt es sich im Fall „Schliebe alias Böhm, Dr.-Ing. und Relevoeffizier“ nachträglich um den viefach vorbestraften Betrüger, den Westfälener Eugen Flingerer aus Sulgen, Oberamt Oberdorf in Württemberg, der es verstanden hat, unter hochwürdigem Namen seine Einleiten auszuführen.

Beibtmord des Doppelbrüders Wagner.

Kudofstadt, 15. Juli. Der Landwirt Karl Wagner, der wegen Verachtens des Nordes an seinem Bruder Richard und an der unerwähnten Berta Zehn in Langenjelsa auf das hiesige Landgerichtsgangneis eingeliefert war, hat sich heute vormittag in seiner Zelle erhängt.

Großfeuer.

Gehren (Hüringen), 15. Juli. Im benachbarten Dehenfink wurden vier Wohnhäuser mit Nebengebäuden durch ein Schornsteinfeuer vernichtet.

Schwere Posten?

Wertheiß, 14. Juli. Bei einem hier bei dem Maurer Herrn Fabian auf Besuch weilenden Wädchgen aus Berlin besteht der Verdacht, daß sie an schwarzen Posten erkrankt sei. Auf Anordnung des Kreisarztes wurden sofort die unangenehmsten Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, an den mit dem Kinde in Verbindung kommenden Personen sofort die Schutzimpfung vorgenommen.

Die „Millionärstochter“ Frä. v. Wartenberg.

Leipzig, 14. Juli. Vor einigen Tagen gelang es dem hiesigen Kriminalkommissar, ein angebliches Fräulein von Wartenberg festzunehmen, die hier als Hocktapiererin schon längere Zeit ihr Unwesen trieb.

Trotz ihrer Jugendlichkeit verstand sie als Fräulein „von“ ihre Rolle ausgezehnet zu spielen und war hier in der vornehmen Herrenwelt ziemlich bekannt geworden. Sie fuhr nur zweispännig auf Gummi im eigenen Wagen, besaß auch ein Reispferd und machte ihre Verehrern glauben, daß sie sich nur vorübergehend hier aufhalte, daß ihre Mutter mit großer Vorliebe sich stets auf Reisen befände und zuletzt auf ihrem Schloße in London weile, daß ihr Bruder Oberleutnant bei einem Dragonerregiment in Metz sei und dergleichen mehr.

der Anbieter war nicht ohne Bedenken und glaubte, die Kriminalpolizei verständigen zu müssen.

Als die Millionärstochter, für die sie sich ausgab, wieder einmal nach eigenem Kasse für Gelbman von der einen Seite beligte, nahm der Kommissar zugleich von der anderen Seite aus Klug im Wagen und gab dem Ausfuhr Anweisung, zunächst zu einer Fahrt nach der Wädchert. 5. der Dame sich gleichzeitig kurz vorstellend. Vor der Kriminalpolizei legte diese nun ein umfassendes Geständnis ab, nach dem man es mit einer im Osten der Stadt bei ihrer Mutter, einer einfachen Witwe, wohnhaften 17 Jahre alten Schneiderin, die früher in Diensten stand, zu tun hatte.

g. Brudorf, 15. Juli. (Schulneubau.) Infolge der wachsenden industriellen Unternehmungen in der Umgebung von der Nähe der Stadt Halle ist die Einmahrschule hier rasch gewachsen. Die Anstellung eines dritten Lehrers hat sich daher notwendig erwiesen; es mußte deshalb für einen Klassenraum und eine Wohnung Sorge getragen werden.

g. Döllnig, 15. Juli. (Rinderfest des Vereins der Bergleute.) Der Verein der Bergleute von Döllnig und Umgebung veranstaltete im Gaisbüsch am „Goldenen Stern“ ein Rinderfest. Die großen Knaben vernügend sich beim einer Kletterlei, auf einem Karussell usw. Die Mädchen führten altertümlich Spiele und Reigen auf, während die Musikkapelle konzertierte.

g. Rochau, 15. Juli. (Turnvereines.) Der Turnverein Germania hier feierte Sonnabend und Sonntag die 10jährige Feier seines Bestehens. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Festkommers am Sonnabend im Saale des Herrn M. Schütz.

g. Döllnig, 15. Juli. (Rinderfest des Vereins der Bergleute.) Der Verein der Bergleute von Döllnig und Umgebung veranstaltete im Gaisbüsch am „Goldenen Stern“ ein Rinderfest. Die großen Knaben vernügend sich beim einer Kletterlei, auf einem Karussell usw. Die Mädchen führten altertümlich Spiele und Reigen auf, während die Musikkapelle konzertierte.

g. Rochau, 15. Juli. (Turnvereines.) Der Turnverein Germania hier feierte Sonnabend und Sonntag die 10jährige Feier seines Bestehens. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Festkommers am Sonnabend im Saale des Herrn M. Schütz.

g. Döllnig, 15. Juli. (Rinderfest des Vereins der Bergleute.) Der Verein der Bergleute von Döllnig und Umgebung veranstaltete im Gaisbüsch am „Goldenen Stern“ ein Rinderfest. Die großen Knaben vernügend sich beim einer Kletterlei, auf einem Karussell usw. Die Mädchen führten altertümlich Spiele und Reigen auf, während die Musikkapelle konzertierte.

g. Rochau, 15. Juli. (Turnvereines.) Der Turnverein Germania hier feierte Sonnabend und Sonntag die 10jährige Feier seines Bestehens. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Festkommers am Sonnabend im Saale des Herrn M. Schütz.

g. Döllnig, 15. Juli. (Rinderfest des Vereins der Bergleute.) Der Verein der Bergleute von Döllnig und Umgebung veranstaltete im Gaisbüsch am „Goldenen Stern“ ein Rinderfest. Die großen Knaben vernügend sich beim einer Kletterlei, auf einem Karussell usw. Die Mädchen führten altertümlich Spiele und Reigen auf, während die Musikkapelle konzertierte.

g. Rochau, 15. Juli. (Turnvereines.) Der Turnverein Germania hier feierte Sonnabend und Sonntag die 10jährige Feier seines Bestehens. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Festkommers am Sonnabend im Saale des Herrn M. Schütz.

g. Döllnig, 15. Juli. (Rinderfest des Vereins der Bergleute.) Der Verein der Bergleute von Döllnig und Umgebung veranstaltete im Gaisbüsch am „Goldenen Stern“ ein Rinderfest. Die großen Knaben vernügend sich beim einer Kletterlei, auf einem Karussell usw. Die Mädchen führten altertümlich Spiele und Reigen auf, während die Musikkapelle konzertierte.

g. Rochau, 15. Juli. (Turnvereines.) Der Turnverein Germania hier feierte Sonnabend und Sonntag die 10jährige Feier seines Bestehens. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Festkommers am Sonnabend im Saale des Herrn M. Schütz.

g. Döllnig, 15. Juli. (Rinderfest des Vereins der Bergleute.) Der Verein der Bergleute von Döllnig und Umgebung veranstaltete im Gaisbüsch am „Goldenen Stern“ ein Rinderfest. Die großen Knaben vernügend sich beim einer Kletterlei, auf einem Karussell usw. Die Mädchen führten altertümlich Spiele und Reigen auf, während die Musikkapelle konzertierte.

g. Rochau, 15. Juli. (Turnvereines.) Der Turnverein Germania hier feierte Sonnabend und Sonntag die 10jährige Feier seines Bestehens. Eingeleitet wurde dieselbe durch einen Festkommers am Sonnabend im Saale des Herrn M. Schütz.

g. Döllnig, 15. Juli. (Rinderfest des Vereins der Bergleute.) Der Verein der Bergleute von Döllnig und Umgebung veranstaltete im Gaisbüsch am „Goldenen Stern“ ein Rinderfest. Die großen Knaben vernügend sich beim einer Kletterlei, auf einem Karussell usw. Die Mädchen führten altertümlich Spiele und Reigen auf, während die Musikkapelle konzertierte.

Man achte genau auf unsere Adresse Hallesches Kohlenwerk, Halle a. S., Brüderrstr. 5. Telephone 782.

